



SBLV. USPF. USDCR.

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband
Union suisse des paysannes et des femmes rurales
Unione svizzera delle donne contadine e rurali



Medienmitteilung des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes SBLV vom 06. Juni 2023

Mehr Frauen in die Politik. Netzwerkanlass im Bundeshaus.

Anlässlich der eidgenössischen Wahlen im Oktober 2023 werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Im Parlament soll der Frauenanteil gehalten oder erhöht werden. Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV hat dazu die [Wahlplattform auf landfrauen.ch](https://www.landfrauen.ch) lanciert, um seine Mitglieder zu unterstützen und die Sichtbarkeit der Kandidaturen von Frauen zu steigern. National- und Ständeratskandidatinnen trafen sich am 06. Juni 2023 mit den SBLV-Verbandsfrauen zum Netzwerkanlass im Bundeshaus. Bundesrätin Karin Keller-Sutter beehrte und motivierte die kandidierenden Frauen mit einem Grusswort.

Als Höhepunkt der Kampagne «Mehr Frauen in die Politik» trafen sich National- und Ständeratskandidatinnen, Parlamentarierinnen, Vorstandsmitglieder sowie die Präsidentinnen der kantonalen Bäuerinnen- und Landfrauenorganisationen zu einem Netzwerkanlass im Bundeshaus. Die Frauen knüpften wertvolle Kontakte und diskutierten aktuelle Themen wie die Agrarpolitik, die soziale Sicherheit von Frauen, unbezahlte Care-Arbeit sowie die Wichtigkeit der Ernährung und Hauswirtschaft. «Wir brauchen in der Politik engagierte Frauen, die sich für ihre Überzeugungen und Werte einsetzen und die Zukunft der Schweiz mitgestalten.», so die Bundesrätin Karin Keller-Sutter in ihrem motivierenden Grusswort an die Kandidatinnen. Auch der Nationalratspräsident Martin Candinas richtete sich persönlich an die Teilnehmerinnen. Nach diesem Austausch boten die Ständerätin Maya Graf und Nationalrätin Christine Badertscher mit einer Führung die Gelegenheit, das Bundeshaus zu erleben.

Nach wie vor sind Frauen in den Parlamenten untervertreten. Eine Demokratie ist nur so gut, wie sie ihre Bürgerinnen und Bürger repräsentiert. Frauen und Männer müssen gleichberechtigt an unserer Zukunft bauen. Das sichert ausgewogene Lösungen. Der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband hat zum Ziel, den Frauenanteil im Parlament zu halten oder zu steigern. Mit der [Wahlplattform](https://www.landfrauen.ch) unterstützt der SBLV kandidierende Mitglieder unabhängig davon, welche Partei sie vertreten und macht die Kandidatinnen über die sozialen Medien sichtbar.

Der Vorstand des SBLV ruft die Bevölkerung dazu auf, im Oktober 2023 an die Urne zu gehen und Frauen ihre Stimme zu geben.

Für weitere Auskünfte:

Anne Challandes, Präsidentin, challandes@landfrauen.ch, Tel. 079 396 30 04
Gabi Schürch-Wyss, Vizepräsidentin, schuerch@landfrauen.ch, Tel. 079 735 08 77

Übrigens:

Gemeinsam sind wir das Netzwerk der Frauen vom Land und geben über 50'000 Bäuerinnen und Landfrauen aus allen Kantonen und Sprachregionen eine Stimme.

Kompetent setzen wir uns für die attraktive Bildung Bäuerin ein, stärken die Frauen vom Land und fördern das Wissen rund um das Haushalts- und Alltagsmanagement.

Engagiert machen wir uns seit 1932 stark für die berufliche, wirtschaftliche und soziale Stellung der Bäuerin und der Frau vom Land.

www.landfrauen.ch

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband SBLV.

Laurstrasse 6 . 5200 Brugg . 056 441 12 63 . info@landfrauen.ch . www.landfrauen.ch



@landfrauen.ch
@paysannes.ch